

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Der Vorstand

Matthias Steinmetz, Potsdam (Präsident)
Joachim Wambsganz, Heidelberg (Vizepräsident)
Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
Regina v. Berlepsch, Potsdam (Schriftführerin)
Klaus Jäger, Heidelberg (Pressereferent)
Sonja Schuh, Göttingen
Wolfgang Fiedler, Meiningen

Potsdam, im Juni 2015

Rundbrief 2/2015 an die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft

Grußwort des Präsidenten

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer der Astronomie,

die verschiedenen Veranstaltungen zum UNESCO Jahr des Lichts und zu den 100-Jahr-Feiern der Allgemeinen Relativitätstheorie zeugen erneut von der Wirksamkeit von Astronomie und Astrophysik zur Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte. Kaum eine Veranstaltung, in der Astrophysik nicht auch prominent vertreten ist, so auch bei der Frühjahrstagung der DPG in Berlin. Es ist daher umso bedauerlicher, dass wir gerade in diesem Jahr den Tod eines großen Förderers der Astronomie und Ehrenmitglied der Astronomischen Gesellschaft, Herrn Dr. h.c. Dr.-Ing. Klaus Tschira, beklagen müssen. Mit dem Haus der Astronomie in Heidelberg, der ESO-Supernova in Garching und mit dem Heidelberg Institute for Theoretical Studies, in dem nicht zuletzt auch an zwei von ihm geförderten Astrophysik-Lehrstühlen geforscht wird, hat er Zeichen nicht nur in unserem Fach sondern auch für die Forschungsförderung in Deutschland gesetzt.

Vor 15 Jahren wurde der Begriff geprägt, dass wir in einem goldenen Zeitalter der Astronomie leben. Und wenn man die atemberaubenden Entdeckungen der letzten beiden Dekaden verfolgt – wer könnte da widersprechen. Wir lernen aber auch, dass dem Wachstum durchaus auch Grenzen gesetzt sind, insbesondere finanzielle. Projekte wie das E-ELT der ESO oder das Square Kilometer Array reizen die Grenzen aus, innerhalb derer die Förderorganisationen in Deutschland und Europa bereit sind, Astronomie zu fördern. Selbiges gilt schon länger für Missionen im Weltraum. Zum Teil verlagern sich diese Probleme in die Projektlaufzeiten. Schon heute werden Weichen für das Projektportfolio in den 2030ern gestellt. Aus diesem Grund hat der Rat Deutscher Sternwarten auf seiner Sitzung im März auch beschlossen,

eine neue Denkschrift zu verfassen. Im November treffen wir uns dazu zu einem Strategie-Meeting in Potsdam.

Die laufenden und künftigen Möglichkeiten großer astronomischer Observatorien werden deshalb auch prominent auf unserer Jahrestagung in Kiel vertreten sein, zu der Wolfgang Duschl und ich Sie heute ganz herzlich einladen möchten. Das Thema der Tagung “From the First Quasars to Life Bearing Planets – From Accretion Physics to Astrobiology” deckt ein weites Feld astronomischer Themen ab, wie immer bei unseren Jahrestagungen auch mit einem gewissen lokalen “Touch”. Neben den Plenarvorträgen und Splinter-Meetings haben wir diesmal auch die Leiter einiger großer Beobachtungseinrichtungen, teils laufend, teils in Planung zu Gast. CTA, LBT, LSST, SKA, SOFIA und die Pläne der ESO werden hochrangig vertreten sein.

In der Eröffnungsveranstaltung am 15.9. werden wir die Karl-Schwarzschild-Medaille an Prof. Dr. Immo Appenzeller, vormals Direktor der Landessternwarte Heidelberg, verleihen – insbesondere für seine Beiträge zu astronomischen Instrumentierungen an modernen Großteleskopen wie z.B. FORS1+2 für VLT oder LUCI für das LBT. Der Ludwig-Biermann-Förderpreis geht in diesem Jahr an Dr. Ivan Minchev (Potsdam) für seine Arbeiten zur Kinematik von Galaxiensystemen, der Promotionspreis an Dr. Cornelia Müller für ihre Multi-Wellenlängen Beobachtungen von Jets in Aktiven Galaktischen Kernen.

Wissenschaftliche Konferenzen sind für viele von uns fast synonym mit “Conference Proceedings”. Die AG gibt seit XXVII Jahren mit den “Reviews in Modern Astronomy” eine solche Schriftenreihe heraus. Aber auch hier hat sich die Landschaft geändert. Waren Proceedings einst ein Medium für die schnelle Publikation, so haben Preprint-Server wie arXiv.org diese Rolle längst übernommen. Auch die regulären Zeitschrif-

ten erscheinen mittlerweile sowohl als Printausgabe als auch online (ApJ und AJ nur noch online) und entsprechend schnell. Wurden noch vor 10 Jahren praktisch zu jeder Konferenz Proceedings herausgegeben, ist das mittlerweile fast die Ausnahme und das Verfassen von Konferenzartikeln ist heute oft ein Grund Einladungen auszuschlagen – das sehen wir auch bei unseren Tagungen. Bei der Mitgliederversammlung in Kiel werden wir daher die Zukunft der “Reviews in Modern Astronomy” diskutieren müssen und überlegen, ob nicht in Zukunft eher alternative Medien eingesetzt werden sollen und können, wie z.B. ein Videoarchiv der Tagung (oder zumindest der Festvorträge oder der Plenarsitzungen).

Bei der Mitgliederversammlung finden auch wieder Wahlen zum Vorstand statt und ich freue mich, dass sich sowohl unsere Schriftführerin, Regina von Berlepsch, wie auch unser Pressesprecher, Klaus Jäger, bereit erklärt haben, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im September in Kiel und verbleibe bis dahin

Ihr Matthias Steinmetz

Einladung zur Herbsttagung AG2015 nach Kiel

Auf Einladung der Abteilung Astrophysik der Christian-Albrecht Universität zu Kiel, die dieses Jahr ihren 350. Geburtstag feiert, findet die Internationale Wissenschaftliche Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft unter dem Thema **From the first quasars to life-bearing planets: From accretion physics to astrobiology** vom 14. bis 18. September 2015 in Kiel statt. Alle Mitglieder und Freunde der AG werden hiermit ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Verleihung der **43. Karl-Schwarzschild-Medaille** der Astronomischen Gesellschaft an Professor Immo Appenzeller aus Heidelberg und die Karl-Schwarzschild-Vorlesung des Preisträgers werden den Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung bilden. Alle Informationen zur AG2015, zu den eingeladenen Sprechern, Highlight-Vorträgen, Splintertreffen, sowie den Anmeldeformalitäten und Modalitäten der Hotelreservierung, sind auf den Webseiten der Tagung zu finden:

<http://ag15.astrophysik.uni-kiel.de/>

Die Tagungsgebühren betragen (bei Anmeldung bis 31.7.2015):

für die Teilnahme vom 14. bis 18.9 2015

150 € für Mitglieder von AG und DPG,

200 € für Nichtmitglieder,

100 € für Studenten und Rentner,

Tagespreis

75 € für Mitglieder von AG und DPG,

100 € für Nichtmitglieder,

50 € für Studenten und Rentner,

Für Spät-Registrierungen zusätzlich 50 €.

Weitere Veranstaltungen auf der AG-Tagung sind die Sitzung des **RDS**, das Treffen des **AK Astronomiegeschichte**, ein Workshop des **AstroFrauenNetzwerkes**, ein halbtägiger **Doktorandenworkshop**, die **Lehrerfortbildung** und die Treffen des **Bildungsausschusses** und ein **Public outreach** Treffen.

Einladung zur 88. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Der AG-Vorstand lädt alle Mitglieder der AG zur Teilnahme an der 88. Ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die während der Tagung in Kiel am Dienstag, den 15. 9. 2015, von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr stattfinden wird.

Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Neuwahlen zum Vorstand (s. u.)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Höhe des Mitgliedsbeitrages (s. u.)
7. Zukunft der “Reviews in Modern Astronomy”
8. Finanzplanung 2016
9. Bericht des Vors. des Bildungsausschusses
10. Verschiedenes

Zu Punkt 2:

In Kiel steht die Wahl des Pressesprechers und der Schriftführerin an. Mit dem Rundschreiben 1/2015 wurden die Mitglieder aufgefordert, dem Vorstand bis zum 31.3.2015 Kandidaten für die zu wählenden Vorstandsmitglieder vorzuschlagen. Zu diesem Stichtag sind keine Vorschläge beim Vorstand eingegangen. Laut Satzung ist der Vorstand verpflichtet für jedes zu wählende Amt eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten zu benennen. Die folgenden Personen stehen den Mitgliedern zur Wahl:

Für das Amt des Pressesprechers: Herr Klaus Jäger, Heidelberg

Für das Amt der Schriftführerin: Frau Regina von Berlepsch, Potsdam

Alle Kandidaten haben ihr schriftliches Einverständnis zur Kandidatur abgegeben. Sie werden sich auf der Internet-Seite der AG vorstellen.

Die Mitglieder haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, ihre Stimmen mittels Briefwahl abzugeben. Die Briefwahlunterlagen bestehend aus Wahlauf- ruf, Wahlzettel, blauem Umschlag für die Wahlzettel und adressiertem Umschlag zum Versand der Wahlum- schläge werden mit diesem Rundbrief versandt. Genaue Hinweise zur Briefwahl finden Sie im Wahlauf- ruf. Laut Satzung können die Stimmen auch in der Mitgliederver- sammlung abgegeben werden. Wir bitten alle Mitglie- der, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, Ihre Stimme durch Briefwahl abzugeben.

Zu Punkt 6:

Nach Satzung ist die Rendantin verpflichtet, der Mit- gliederversammlung jährlich einen Vorschlag zur Fest- setzung des Mitgliedsbeitrages vorzulegen. Die Ren- dantin schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge unverändert zu belassen.

Mitteilungen der Rendantin

Für die Mitgliedschaft gelten nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung in Hamburg folgende Beitragsätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 € ,
DPG/DGG/EAS-Mitglieder	60,00 € ,

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Stu- denten/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung ge- währt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 € ,
Studenten/Geringverdiener	30,00 € .

Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominen und Astronomen unterstützt werden. Einzelheiten zur Beantragung findet man unter:

<http://astronomische-gesellschaft.org>

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf.

Der Vorstand hat beschlossen, dass auch bereits pensionierte AG-Mitglieder Anträge zur Reisekostenbeihilfe zur Teilnahme an der AG-Tagung stellen können, soweit keine institutionellen Mittel oder Drittmittel zur Verfügung stehen.

Aus dem RDS

Auf der Frühjahrssitzung am 5. März am Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam bestätigte der RDS Janine Fohlmeister als neue Generalsekretärin, die damit auch die Funktion der Sekretärin des IAU National Committee übernimmt (Kontakt: rds@rat-deutschersternwarten.de). Maria-Rosa Cioni wurde von der ESO als neue Ansprechpartnerin für Deutschland im ESO User Committee (UC) bestellt. Bei der Sitzung des ESO Council im Dezember wurden als deutsche Vertreter im ESO Scientific Technical Committee (STC) Matthias Steinmetz wiederbestellt und Eva Schinnerer als "member at large" neu bestellt.

Die Mitgliedschaft der Jacobs University Bremen im RDS wurde formal beendet, da die Fachgebiete Astrophysik und Astronomie nicht mehr vertreten sind. Als künftiges neues Mitglied im RDS stellte Marek Kowalski seine Arbeitsgruppe "Experimentelle Astroteilchenphysik und Kosmologie" an der HU Berlin vor. Für die Aufnahme in die IAU bei der kommenden Generalversammlung im August 2015 in Hawaii wurden insgesamt 48 neue Mitgliedschaften vom Rat empfohlen.

Die Verwirklichung astronomischer Großprojekte erfordert eine klare Positionierung der Community, welche auch immer wieder von den Geldgebern verlangt wird. Aus diesem Grund beschloss der RDS die Erstellung einer neuen Denkschrift mit den Kernanforderungen der Community unter dem Arbeitstitel "RDS Denkschrift Astronomie 2020". Zur Realisierung dieser, sowie zur Vorbereitung der nächsten Förderperiode der Verbundforschung, ist für den 11.-13. November 2015 ein Strategieworkshop "Perspektiven der Astrophysik" auf dem Telegrafenberg in Potsdam geplant.

Die nächste Sitzung des RDS findet am Montag, den 14. September 2015 in Kiel im Vorfeld der Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft statt.

Aus dem AK Astronomiegeschichte

Im Mai 2015 erschien Nr. 38 der "Mitteilungen zur Astronomiegeschichte" mit dem Neuesten zu astronomiegeschichtlichen Aktivitäten (Bücher, Veranstaltungen, Personalien). Unter anderem führt darin der Vorsitzende des Arbeitskreises über die gegenwärtige Situation in dem Fach "Astronomiegeschichte" aus, "dass der Rückhalt unserer Disziplin an den Universitäten sehr gering geworden ist. Vorlesungen und

Forschungen zur Astronomiegeschichte haben an kaum einem der Institute für Astronomie oder Astrophysik in Deutschland, Österreich und der Schweiz gegenwärtig jenen Stellenwert, der ihnen angemessen wäre." Um so wichtiger seien die Aktivitäten des Arbeitskreises Astronomiegeschichte.

Anlässlich der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Kiel führt der Arbeitskreis am 13./14. September 2015 ein Kolloquium zum Thema "Astronomie im Ostseeraum" durch. Weitere Informationen werden mitgeteilt unter

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/events/akag-Kiel-2015.php>.

Gegenwärtig wird die Internetseite des Arbeitskreises von einem Server der Universität Bonn auf einen Server der AG übertragen. Ziel ist es, die dann aktualisierten Webseiten auf dem neuen Server zur Tagung des Arbeitskreises im September in Kiel online zu schalten. In der Reihe "Acta Historica Astronomiae" (AcHA) des Arbeitskreises sind bisher 55 Bände erschienen, vgl.

http://www.univerlag-leipzig.de/catalog/category/158-Acta_Historica_Astronomiae.

Mitteilungen aus dem Bildungsausschuss

Auf seinem letzten Treffen in Bamberg beschloss der Bildungsausschuss, neben der Lehrerweiterbildung während der AG-Tagung eine weitere Schulung für Lehrkräfte im Umfeld des jeweiligen Tagungsortes zu einem späteren Zeitpunkt anzubieten. Die erste Veranstaltung dieser Art fand nun vom 6.-7. März 2015 in Garching unter reger Beteiligung von 60 Lehrkräften zum Thema "Sternentwicklung" statt und wurde gemeinsam von der ESO und dem Bildungsausschuss organisiert. Allen Mitstreitern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Die Fortbildungsmaterialien wurden veröffentlicht und sind allen Interessenten unter der Homepage zugänglich:

<https://www.dropbox.com/home/AG-ESO-Fortbildung>

Ebenfalls wurde entschieden, das zunächst probeweise im Juli 2014 an der Universität Jena durchgeführte Forschungskolloquium für Doktoranden mit einem Arbeitsschwerpunkt in oder mit allgemeinem Interesse an Astronomedidaktik zukünftig regelmäßig in Jena im Rahmen der "Bundesweiten Lehrerfortbildung Astronomie" durchzuführen. Nächster Termin: 14. Juli 2015, Anmeldungen und Auskünfte: stefan.voelker@uni-jena.de

In den nächsten Monaten werden unter Beteiligung von Vertretern des Bildungsausschusses bzw. unter seiner Organisation folgende Veranstaltungen erfolgen:

(Für weitere Informationen siehe:

<http://www.ag-bildungsausschuss.de>)

Vom 13.07.2015 bis 15.07.2015 findet in Jena die 12. Bundesweite Lehrerfortbildung Astronomie statt. Tagungsorganisation und Leitung Prof. Dr. Karl-Heinz Lotze (Uni Jena). Während dieser Lehrerfortbildung in Jena findet das oben erwähnte astronomiedidaktische Kolloquium für Promovierende statt.

Während der AG-Herbsttagung wird vom Bildungsausschuss ein Special Meeting zum Thema "Astronomy and Education" veranstaltet. Organisation und Leitung: Prof. Dr. Oliver Schwarz (Uni Siegen). Termin: Donnerstag, der 17.09.2015, von 14:00 bis 18:00. Auskunft: schwarz@physik.uni-siegen.de

Während der AG-Herbsttagung in Kiel erfolgt die traditionelle Lehrerweiterbildung. Organisation und Leitung: Dr. Andreas Müller (TU München). Termin: Freitag, der 18.09.2015, ab 14:00. Programm: <http://www.universe-cluster.de/ag-kiel>
Auskunft: andreas.mueller@universe-cluster.de
Mondseminar: Diese jährlich erfolgende Lehrerweiterbildung findet vom 18. bis 20. September in Rohr (bei Meiningen/Thür.) statt. Organisation und Leitung: Wolfgang Fiedler (Schulsternwarte Meiningen/Thillm)
Auskunft: wol.f17101962@gmail.com
Lehrerfortbildung "100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie" vom 23.-27. November 2015 in Dillingen.
Programm: https://alp.dillingen.de/lehrgaenge/suche/lg_lehrgang.php?Lg_ID=22455
Auskunft: andreas.mueller@universe-cluster.de
Der Südthüringische Astronomische Tag findet in diesem Jahr zum 16. Mal statt – und zwar vom 4. bis zum 5. Dezember 2015. Organisation und Leitung: Dr. Olaf Kretzer (Sternwarte/Planetarium Suhl), Auskunft: kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de

Aus der EAS

Auf der **EWASS 2015** vom 22. - 26. Juni 2015 in La Laguna auf Teneriffa wurden folgende Preise verliehen: **Der Tycho Brahe Preis** ging an Prof. Michel Mayor. **Die Lodewijk Woltjer Lecture** wurde Frau Prof. Ewine van Dishoeck verliehen. **Die MERAC Preise** für die besten Nachwuchsforscher bekamen Dr. Michela Mapelli, Dr. Saskia Hekker und Dr. Sylvestre Lacour. Die EWASS 2016 findet vom 4. - 8. Juli 2016 in Athen statt.

Im Namen des Vorstands der AG würden wir uns freuen, Sie in Kiel begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Matthias Steinmetz Regina von Berlepsch

Alle Termine 2015/16 auf einen Blick

Anmeldung zur Kieler Tagung	31. Juli
Anträge für AG-Reisebeihilfen für die Kieler Tagung	5. August
Jahrestagung in Kiel AG 2015	14. bis 18. September
Jahrestagung in Bochum AG 2016	September 2016

Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **AK Astronomiegeschichte** mit Zweck

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der AG:

Vorsitzender:

PD Dr. Thomas Posch
Institut für Astronomie, Universitäts Wien
Türkenschanzstraße 17
1180 Wien, Österreich
E-Mail: thomas.posch@univie.ac.at

AG-Kommission Bildungsausschuss:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Oliver Schwarz
Universität Siegen
Didaktik der Physik
Adolf-Reichweinstr. 2
57068 Siegen, Deutschland
Tel.: +49/(0)2 71/740-4168
E-Mail: schwarz@physik.uni-siegen.de

Kommission Lichtverschmutzung:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Hänel
Museum am Schölerberg
Natur und Umwelt – Planetarium
Klaus-Strick-Weg 10
49082 Osnabrück, Deutschland
Tel.: +49/(0)541/5600326
E-Mail: ahaenel@uos.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Matthias Steinmetz
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49/(0) 331/7499-381 Fax: +49/(0) 331/7499-267
E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsident:

Prof. Dr. Joachim Wambsganz
ZAH, Astronomisches Rechen-Institut
Mönchhofstr. 12-14
69120 Heidelberg, Deutschland
Tel.: +49/(0) 6221/54-1800 Fax: +49/(0) 6221/54-1802
E-Mail: vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de

Rendantin:

Prof. Dr. Susanne Hüttemeister
Zeiss Planetarium Bochum
Castroper Straße 67
44791 Bochum, Deutschland
Tel.: +49/(0) 234/51-60641 Fax: +49/(0) 234/51-60651
E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführerin:

Dipl.-Phys. Regina v. Berlepsch
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49/(0) 331/7499 348 Fax: +49/(0) 331/7499 216
E-Mail: schriftfuehrerin@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferent:

Dr. Klaus Jäger
Max-Planck-Institut für Astronomie
Königsstuhl 17
69117 Heidelberg, Deutschland
Tel.: +49/(0)6 221/5 28-379
E-Mail: pressereferent@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Sonja Schuh
Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung
Justus-von-Liebig-Weg 3
37077 Göttingen, Deutschland
Tel.: +49/(0) 551/384-979-0
E-Mail: schuh@mps.mpg.de

Wolfgang Fiedler
Henfling-Gymnasium Meiningen
Moritz-Seebeck-Allee 1
98617 Meiningen, Deutschland
Tel.: +49/(0)3 693/846 10
E-Mail: wol.f@t-online.de